

## **Kleiner Infobrief 1. - 15. Mai 2017**

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde,

mit ein paar Tagen Verspätung für euch nun der Kleine Infobrief 1. - 15. Mai 2017 mit flüchtlingspolitischen Informationen, dem Presserückblick für Brandenburg, Material zum Weiterlesen und Terminhinweisen.

Beste Grüße,  
Jürgen Weber

### **Aus dem Pressespiegel**

#### Flüchtlingsunterstützung

infortiot 23.04.2017 POTSDAM-LAND BRANDENBURG [Aufruf zur Prozessbeobachtung: Solidarität mit Erich!](#)

MOZ 22.04.2017 LAND BRANDENBURG [Viele Flüchtlinge in Brandenbuqr finanzieren sich ehrenamtlich](#)

MAZ 20.04.2017 HAVELLAND [Nauen feiert ein buntes Fest und setzt Zeichen](#)

MAZ 20.04.2017 HAVELLAND [Rathenow: Vereine wollen Zeichen für Toleranz setzen](#)

#### Rassismus/Antirassismus

infortiot 30.04.2017 POTSDAM [Rechtsrock-Konzert in Bornstedt](#)

MOZ 28.04.2017 LAND BRANDENBURG [Märkischer Verfassungsschutz im Zwielight](#)

MOZ 28.04.2017 LAND BRANDENBURG [Umgang mit Reichsbürgern: "Vermeiden Sie Diskussionen"](#)

Pnn 26.04.2017 POTSDAM [Facebook-Hetze gegen Vorsitzenden des Zentralrats der Muslime: Mazyek - AfD-Nachwuchs glaubt nicht an eigene Parteiideologie](#)

Pnn 24.04.2017 TELTOW-FLÄMING [Kundgebung von "Der III. Weg": Farbbeutel auf Neonazis in Luckenwalde geworfen](#)

MAZ 21.04.2017 OSTPRIGNITZ-RUPPIN [Brutale Attacke in Neuruppin: Staatsanwalt-Plödoyer erschüttert Verteidiger](#)

MAZ 20.04.2017 TELTOW-FLÄMING [Jüterbog: Brandstifter wird versuchter Mord vorgeworfen](#)

gegenrede.de 19.04.2017 UCKERMARK [Angermünde: Dem Hass freien Lauf lassen](#)

MAZ 19:04.2017 BRANDENBURG/HAVEL [KZ-Tattoo: Neonazi muss ins Gefängnis](#)

rbb 16.04.2017 OBERHAVEL [Brandsätze auf Asylunterkunft geworfen: Staatsschutz prüft rassistisches Motiv nach Attacke in Kremmen](#)

#### Kommunale Unterbringung und Versorgung

MOZ 28.04.2017 MÄRKISCH-ODERLAND [Flüchtlinge erhalten Zertifikate](#)

MAZ 27.04.2017 OBERHAVEL [Hennigsdorf: Kein schönes Heim für Kinder](#)

MAZ 24.04.2017 TELTOW-FLÄMING [Erstaufnahme Wünsdorf: Mensa löst Essen im Zelt ab](#)

MOZ 21.04.2017 MÄRKISCH-ODERLAND [Sozialarbeit für Migranten](#)

MOZ 21.04.2017 FRANKFURT (ODER) [Mehr zugezogene Flüchtlinge](#)

MOZ 20.04.2017 LAND BRANDENBURG [Erstaufnahmen sind nur zur Hälfte belegt](#)  
MAZ 20.04.2017 COTTBUS [Flüchtlinge: Cottbus schränkt Zuzug ein](#)  
LR 19.04.2017 ELBE-ELSTER [193 Asylbewerber sollen 2017 auf EE verteilt werden](#)  
Niederlausitz-Aktuelle 19.04.2017 SPREE-NEIßE [Guben verurteilt Selbstjustiz gegenüber Asylbewerbern](#)

### [Abschiebungen](#)

MOZ 28.04.2017 FRANKFURT (ODER) [Brandenburg schiebt Gefährder ab](#)  
LR 25.04.2017 OBERSPREEWALD-LAUSITZ [Letzte Hoffnung Kirchenasyl](#)  
MAZ 21.04.2017 TELTOW \_ FLÄMING [Abgeschoben](#)

Für weitere Pressehinweise siehe den Pressespiegel auf der Homepage des Flüchtlingsrats:  
<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/presse/presse-und-medienspiegel-2017/201704-2>

### Termine/Veranstaltungen

#### Asyl-Dialoge – NSU-Monologe

Anfang Mai 2017 gibt es die Möglichkeit die Bühne für Menschenrechte im Heimathafen in Berlin-Neukölln zu sehen.

**04.05.2017** Die Asyl-Dialoge:

<http://buehne-fuer-menschenrechte.us13.list-manage2.com/track/click?u=7417e71f9dabdebd65b2dff32&id=afc72f6b2e&e=c78cc0cd29>

**09.05. - 10.05. 2017** Die NSU-Monologe (auf deutsch):

<http://buehne-fuer-menschenrechte.us13.list-manage1.com/track/click?u=7417e71f9dabdebd65b2dff32&id=8e03c14802&e=c78cc0cd29>

**11.05.2017** Die NSU-Monologe (auf türkisch):

<http://buehne-fuer-menschenrechte.us13.list-manage2.com/track/click?u=7417e71f9dabdebd65b2dff32&id=af5079bb28&e=c78cc0cd29>

**05.05.2017 17:30 – 21.00 Potsdam** Vernetzungstreffen zur Vorbereitung der „Wandelwoche“ vom 7.- 17. September 2017. Diesjährige Schwerpunkte: "Orte des Guten Lebens" sowie "Teilhabe und Selbstorganisation von Geflüchteten“. Mehr zu den Wandelwochen:

<http://bbb.wandelwoche.org>

und

<http://solikon2015.org/wandelwoche>

Projekthaus Potsdam, Rudolf Breitscheid Str. 164, 14482Potsdam. Kontakt E-Mail: <hanna[at]foerderverein-inwole.de>, <sandra[at]projekthaus-potsdam.de>

**05.05.2017 17:00 – 19:00 Potsdam** „Afghanistan - Sicheres Herkunftsland?“ Fotovortrag von Erik Marquardt zur Situation in Afghanistan und auf der Fluchtroute mit anschließender Diskussion. Eine Veranstaltung der Heinrich-Böll-Stiftung. Im Anschluss an den Vortrag und die Diskussion werden Uwe Fröhlich (Stadtfraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN) und Franziska Kusserow das Projekt Potsdam-Konvoi vorstellen. Veranstaltungsort: FreiLand, Haus Zwei, Friedrich-Engels-Str.22, 14473Potsdam.  
<https://calendar.boell.de/de/event/afghanistan-sicheres-herkunftsland>

**05.05.2017 9:30 - 17:30 Berlin** Seminar: "Die großen Lügen in der Migrations- und Flüchtlingsdebatte". Veranstalter: solar e.V. (soziales Leben und arbeiten e.V.). Ort: tagungswerk im KuBiZ, Bernkasteler Str. 78, 13088 Berlin. Um Anmeldung per E-mail wird gebeten. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro pro Person. Darin enthalten sind Getränke und Mittagessen (in bio und vegan).

<http://solarev.org/blog/2016/10/09/be-aware/>

**08.05.17 17:00 Bad Belzig** Das Belziger Forum e.V. gegen Rechtsextremismus und Gewalt ruft zum Gedenken an Belaid Baylal, der im November 2000 an den Folgen eines ausländerfeindlichen Angriffs verstarb, auf. Ort: Gedenkplatz in der Lübnitzer Straße in Bad Belzig.

**13.05. - 14.05.2017 Berlin** „Vom Orientalismus zum kulturellem Rassismus - Strategien der neuen Rechten erkennen und Gegenstrategien entwickeln“. Das Seminar des Bildungswerks Berlin der Heinrich-Böll-Stiftung ist kostenfrei. Informationen hier:

<https://calendar.boell.de/de/event/vom-orientalismus-zum-kulturellem-rassismus>

**24.05.2017 09:30 – 17:00 Berlin** "Anhörungsvorbereitung von Asylsuchenden"-Fortbildung des AWO Bundesverband e.V., Ort: Blücherstraße 62/63, 10961 Berlin. Die Teilnahme ist kostenlos. Übernachtung muss eigenständig und auf eigene Kosten organisiert werden:

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/05/Anhoerungsvorbereitung-von-Asylsuchenden.pdf>

Hier geht es zur Anmeldung:

[http://www.awo-bundesakademie.org/veranstaltungen/kursdetails/?tx\\_seminarmanager\\_pi2%5BSID%5D=83f749bf-6baa-463b-9164-79e329780e31&cHash=6ed946752ad4a59186f2c9f487e0fc20](http://www.awo-bundesakademie.org/veranstaltungen/kursdetails/?tx_seminarmanager_pi2%5BSID%5D=83f749bf-6baa-463b-9164-79e329780e31&cHash=6ed946752ad4a59186f2c9f487e0fc20)

### Save the Date

**06.06. - 08.06.2017 Brandenburg/ Havel** Workshop "Rechtspopulist\_innen im Aufwind? Grundlagen zum Rechtspopulismus und Argumentationstraining.“ Veranstalter von: Begegnungsstätte Schloss Gollwitz, Schlossallee 101, 14776 Brandenburg an der Havel. Die Anzahl der Plätze ist auf 20 begrenzt. Weitere Informationen hier:

<http://www.stiftunggollwitz.de/de/artikel-278/125.html>

**22.09. - 24.09.2017** Flüchtlingsfrauenkonferenz von Women in Exile mit dem Titel: „Women breaking borders: 15 years WIE getting loud!“ Women in Exile freut sich jetzt schon über eure Unterstützung!:

<https://www.women-in-exile.net/women-breaking-borders-15-jahre-wie-wie-immer-wird-es-laut/#more-3546>

### Regelmäßige Termine

Begegnungscafé - Jeden Sonntag 15.30 bis 17.30 Uhr in Babelsberg, Freizeitstätte, Karl-Liebknecht-Str. 28. Kontakt: Telefon: 017682331500

## Europäisches Grenzregime

### Weitere europäische Außengrenze

Aktueller Bericht des europäischen Netzwerkes *statewatch* über das ägyptische Grenzregime (Englisch):

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/05/no-313-egypt-viewpoint.pdf>

Der deutsche Bundestag hat das Polizeiabkommen mit Ägypten (sowie das mit Tunesien) am 27. April 2017 angenommen:

<https://www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/2017/kw17-de-aegypten-tunesien/501784>

Um sich über die Lage in Ägypten auf dem Laufenden zu halten:

<http://www.sofiannaceur.de>

### „Sie stören, das ist der wahre Grund der Diffamierungskampagne“

Derzeit findet in Italien eine massive mediale Hetze gegen die zivilen Seenotrettungs-Organisationen im Mittelmeer statt. Nicht nur Frontex, auch Staatsanwaltschaften und Politiker\_innen versuchen, die NGOs zu diskreditieren. Eine Lagebeschreibung aus Italien von Judith Gleitze, *borderline-europe* Sizilien vom 28. April 2017:

<https://siciliamigrants.blogspot.de/2017/04/sie-stoeren-das-ist-der-wahre-grund-der.html>

### Tödliches Rettungsvakuum

Wie Europa das Sterben im Mittelmeer zur Abschreckung nutzt und gleichzeitig die zivilen Seenotrettungskräfte kriminalisiert. Detaillierter Bericht vom 21. April 2017 über einen der Seenotfälle vom Osterwochenende:

<https://alarmphone.org/de/2017/04/21/ein-todliches-rettungsvakuum/>

English version:

<https://alarmphone.org/en/2017/04/21/constructing-a-deadly-void/>

French version:

<https://alarmphone.org/fr/2017/04/21/absence-mortelle-des-moyens-de-sauvetage/>

Italian version:

<https://alarmphone.org/it/2017/04/21/costruire-un-vuoto-mortale/>

Arab version:

<http://alarmphone.org/ar/2017/04/21/constructing-a-deadly-void-2/>

### Zivile Luftaufklärungsmission an Europas tödlicher Seegrenze gestartet

Sea-Watch und Humanitarian Pilots Initiative verhindern Bootskatastrophe:

<https://te8996929.emailsys1a.net/mailling/160/1104368/631426/100/799fb1f379/index.html>

### Ein Jahr EU-Türkei-Deal - Politik der Zermürbung

Die Lage der Flüchtlinge in Athen und auf Lesbos zwischen Verzweiflung und Protest. Ein Beitrag im *medico*-Rundschreiben 1/2017:

<https://www.medico.de/politik-der-zermuerbung-16753/>

### „Friedhof der Namenlosen“ in Izmir eröffnet

Hier werden Flüchtlinge bestattet, die bei dem Versuch nach Griechenland überzusetzen gestorben sind. Ein Artikel auf *nachrichtenexpress.com* vom 28. April 2017:

<https://www.nachrichtenexpress.com/2017/04/tuerkei-friedhof-der-namenlosen-in-izmir-eroeffnet/>

<https://griechenlandsoli.files.wordpress.com/2017/04/friedhof.png>

## Meldungen aus Brandenburg

### **Sterbende Studentin aus Ägypten verhöhnt und beschimpft**

Eine ägyptische Studentin wurde am Osterwochenende in Cottbus in einer Tempo-30-Zone tödlich von einem Auto erfasst und nach dem Unfall rassistisch beleidigt. Die Staatsanwaltschaft ermittelt wegen Volksverhetzung. Unter anderen berichteten die *Märkische Online Zeitung* und *Der Tagesspiegel* am 27. April 2017:

<http://www.moz.de/artikel-ansicht/dg/0/1/1569801>

<http://www.tagesspiegel.de/berlin/toedlicher-autounfall-in-cottbus-studentin-aus-aegypten-erst-angefahren-und-dann-verhoeht/19723060.html>

Auch das Online-Portal *egyptianstreets.com* berichtete unter der Überschrift: 'Go Back To Your Country' (Englisch):

<https://egyptianstreets.com/2017/04/28/go-back-to-your-country-egyptian-student-killed-in-racist-germany-car-attack/>

## Allgemeine Meldungen aus Deutschland

### **"Stammtisch-Blick"**

Bundesinnenminister de Maizière hat den umstrittenen Begriff der „Leitkultur“ wieder in die gesellschaftliche Debatte eingebracht. Dazu veröffentlichte er einen Zehn-Punkte-Katalog. Die SPD hält dagegen: „Unser Leitbild ist das Grundgesetz.“ Beitrag aus *MiGAZIN* vom 2. Mai 2017:

[http://www.migazin.de/2017/05/02/stammtisch-blick-leitkultur-debatte-maiziere/?utm\\_source=wysija&utm\\_medium=email&utm\\_campaign=MiGAZIN+Newsletter](http://www.migazin.de/2017/05/02/stammtisch-blick-leitkultur-debatte-maiziere/?utm_source=wysija&utm_medium=email&utm_campaign=MiGAZIN+Newsletter)

### **Flüchtlingsabwehr mit Hilfe von Gangstern und Diktatoren**

Im Gespräch mit der *Maizeitung* des Deutschen Gewerkschaftsbundes, Ausgabe 2017 wirft Kai Weber, Geschäftsführer des Flüchtlingsrats Niedersachsen, einen Blick ins Unterholz der offiziellen Flüchtlingspolitik. *Maizeitung* des DGB 2017, Seite 8:

<https://www.nds-fluerat.org/24206/aktuelles/fluechtlingsabwehr-mit-hilfe-von-gangstern-und-diktatoren/attachment/maizeitung-017-webversion/>

### **Sachverständige fordern Freizügigkeit für Flüchtlinge in Europa**

Vorgeschlagen wird, nicht auf Zwang, sondern auf Freizügigkeit zu setzen: Indem Asylsuchende dorthin ziehen, wo es Jobs gibt, würden sie das System mitgestalten. Beitrag aus *MiGAZIN* vom 26. April 2017:

[http://www.migazin.de/2017/04/26/sachverstaendige-fordern-freizuegigkeit-fuer-fluechtlinge-in-europa/?utm\\_source=wysija&utm\\_medium=email&utm\\_campaign=MiGAZIN+Newsletter](http://www.migazin.de/2017/04/26/sachverstaendige-fordern-freizuegigkeit-fuer-fluechtlinge-in-europa/?utm_source=wysija&utm_medium=email&utm_campaign=MiGAZIN+Newsletter)

### **Politisch rechts motivierte Straftaten auf Rekordhoch**

Ein Artikel aus dem *MiGAZIN* vom 25. April 2017 anlässlich der Präsentation der Polizeilichen Kriminalstatistik 2016:



[http://www.migazin.de/2017/04/25/kriminalstatistik-politisch-rechts-motivierte-straftaten-auf-rekordhoch/?utm\\_source=wysija&utm\\_medi](http://www.migazin.de/2017/04/25/kriminalstatistik-politisch-rechts-motivierte-straftaten-auf-rekordhoch/?utm_source=wysija&utm_medi)

## **25 Organisationen fordern: Keine Erweiterung polizeilicher Befugnisse in der DNA-Analyse!**

In größter Eile bemühen sich Sicherheitspolitiker\_innen derzeit darum, noch in dieser Legislaturperiode die polizeilichen Befugnisse bei der DNA-Analyse drastisch zu erweitern. Mit einer Stellungnahme protestieren 25 zivilgesellschaftliche Organisationen gegen diesen Vorstoß. Sie bemängeln eine fehlgeleitete Informationspolitik, die Verletzung von Datenschutzrechten und befürchten rassistische Stimmungsmache. Die Stellungnahme als PDF:

[http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/05/2017\\_04\\_25-Stellungnahme-DNA.pdf](http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/05/2017_04_25-Stellungnahme-DNA.pdf)

## **Sammelabschiebungen nach Afghanistan - ein „politischer und menschlicher Skandal“**

Am 24. April 2017 sind weitere Flüchtlinge in einer Sammelabschiebung vom Flughafen München aus nach Afghanistan abgeschoben worden. Der Bayerische Rundfunk vom 24. April 2017 berichtete:

<https://www.br.de/nachrichten/muenchen-abschiebung-flughafen-demo-100.html>

SPD-Kanzlerkandidat Schulz unterstützt die Sammelabschiebungen und kritisiert Abschiebestopps. Ein Beitrag auf *ZEIT ONLINE* vom 25. April 2017:

<http://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2017-04/afghanistan-asylbewerber-abschiebung-kabul>

Ende Februar 2017 lebten rund 255.000 Menschen mit afghanischer Staatsangehörigkeit in Deutschland. Mehr als die Hälfte von ihnen (rund 55 Prozent) befanden sich noch im Asylverfahren. Das geht aus einer Antwort der Bundesregierung vom 20. April 2017 auf eine Anfrage der Links-Fraktion hervor:

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/05/1811997.pdf>

Die Zahl der Asylentscheidungen zeigt: Flüchtlingen aus Afghanistan wird immer seltener Schutz zugesprochen. So sank die sogenannte bereinigte Schutzquote im Januar und Februar 2017 auf rund 48 Prozent. 2015 lag sie noch bei etwa 78 Prozent. Die Bundesregierung behauptet jedoch, dass sich die Sicherheitslage in Afghanistan 2016 gegenüber dem Vorjahr "nicht wesentlich verändert" habe. Siehe hierzu auch *ZEIT ONLINE* vom 24. April 2017:

<http://www.zeit.de/politik/deutschland/2017-04/fluechtlinge-afghanistan-asyl-abschiebung>

Zur Sicherheitslage in Afghanistan auch *Mediendienst-Integration* vom 10. Februar 2017:

<https://mediendienst-integration.de/artikel/abschiebungen-afghanistan-unhcr-bericht-unama-sicherheitslage.html>

## **"Nur Freiwilligkeit hilft"**

Der Leiter der KZ-Gedenkstätte Bergen-Belsen warnt vor "Zwangsführungen" für Flüchtlinge. Ein Beitrag auf *domradio.de* vom 24. April 2017:

<https://www.domradio.de/themen/kirche-und-politik/2017-04-24/gedenkstaettenleiter-warnt-vor-zwangsfuehrungen-fuer-fluechtlinge>

## **Petition unterstützen: Familien gehören zusammen!**

Viele Flüchtlinge in Deutschland sind gezwungen, lange Zeit von ihren Familien getrennt zu leben. Die Situation ist unerträglich und muss geändert werden. Die ZEIT spricht treffend von "familienpolitischer Doppelmoral" der Regierung, siehe:

<http://www.zeit.de/politik/deutschland/2017-04/familiennachzug-fluechtlinge-wahlkampf-cdu-csu>

Eine von Pro Asyl initiierte Petition an die Abgeordneten des Deutschen Bundestags zum Thema Familiennachzug braucht weitere Unterstützung:

<http://go.proasyl.de/lnk/AAAAAACK5isAAAAAFAFnelIYAAP-H5nwAAAAAAS0dQBY-gby8e0KoIM3QYWT9gvZBp9UAgAEgik/3/7c1kNWKtLJTTYvVIAtG24g/aHR0cHM6Ly93d3cucHJvYXN5bC5kZS90aGVtYS9mYW1pbGllbm5hY2h6dWcvI3RvcGljLWNvbmlbnQ#topic-content>

**"Mehr Anreize für Rückübernahme"** Die Bundesregierung will Anreize dafür schaffen, dass Herkunftsländer bei der Rückübernahme von Migrant\_innen „besser kooperieren“. Staaten mit niedriger Kooperationsbereitschaft werde deutlich gemacht, dass eine gute Zusammenarbeit mit staatlichen Förderungen in anderen Bereichen einhergehen könne, heißt es in einer Antwort auf eine Kleine Anfrage der Fraktion Die Linke:

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/05/1811795.pdf>

Die Bundesregierung betont, dass sie in jedem Einzelfall prüfe, welche Maßnahmen "zielführend und angemessen" seien. Konkrete Pläne, Ländern die Entwicklungshilfe zu streichen, gebe es nicht.

### **Bundesregierung kürzt Arbeitsmarkt-Programm für Flüchtlinge**

Das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung geht (weiter) davon aus, dass viele Flüchtlinge relativ schnell Arbeit finden. Eine Erwerbstätigen-Quote von 50 Prozent unter Flüchtlingen ist nach der am 20. April in Nürnberg veröffentlichten Studie „Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten in Deutschland: Der Stand zum Jahresbeginn 2017“ nach etwa fünf Jahren realistisch. Derweil kürzt das Bundesarbeitsministerium das Ein-Euro-Job-Programm für Flüchtlinge von jährlich 300 Millionen Euro auf nur noch 60 Millionen. Ein Artikel aus dem MiGAZIN vom 21. April 2017:

[http://www.migazin.de/2017/04/21/bundesregierung-ein-euro-jobprogramm-fluechtlinge/?utm\\_source=wysija&utm\\_medium=email&utm\\_campaign=MIGAZIN+Newsletter](http://www.migazin.de/2017/04/21/bundesregierung-ein-euro-jobprogramm-fluechtlinge/?utm_source=wysija&utm_medium=email&utm_campaign=MIGAZIN+Newsletter)

Link zur Studie:

[http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/05/aktueller\\_bericht\\_1704.pdf](http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/05/aktueller_bericht_1704.pdf)

### **„Blockaden brechen – Respekt wählen!“**

LSVD-Forderungen zur Bundestagswahl 2017 für eine LSBTI inklusive Flüchtlings- und Integrationspolitik:

<http://www.lsvd.de/politik/bundestagswahl-2017/sieben-lsvd-forderungen-zur-bundestagswahl.html>

### **We'll come united**

Bitte zur Unterzeichnung des Aufrufs zu einer „Antirassistischen Parade zur Bundestagswahl in Berlin“ am 16. September 2017. E-Mail bis zum 12. Mai 2017 an: <welcomeunited[at] gmail.com>

Aufruf (Englisch):

[http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/05/Welcome\\_united\\_ENG.pdf](http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/05/Welcome_united_ENG.pdf)

Aufruf in Deutsch:

[http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/05/Welcome\\_united\\_DE.pdf](http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/05/Welcome_united_DE.pdf)

## **Das Problem heißt Rassismus**

### **„Kein öffentliches Interesse!“**

Der Prozess gegen vier Männer wegen der Fesselung eines Flüchtlings in Sachsen wurde eingestellt. Der Sprecher des Sächsischen Flüchtlingsrats, Mark Gärtner sagt dazu, es sei unverständlich, warum der Justiz nicht daran gelegen sei, das staatliche Gewaltmonopol zu verteidigen. Ein Beitrag aus MiGAZIN vom 25. April 2017:

[http://www.migazin.de/2017/04/25/geringfuegigkeit-prozess-wegen-fesselung-von-iraker-eingestellt/?utm\\_source=wysija&utm\\_medium=email&utm\\_campaign=MiGAZIN+Newsletter](http://www.migazin.de/2017/04/25/geringfuegigkeit-prozess-wegen-fesselung-von-iraker-eingestellt/?utm_source=wysija&utm_medium=email&utm_campaign=MiGAZIN+Newsletter)

### **Alltäglicher Antisemitismus nimmt zu**

Der vom Bundestag eingesetzte Expertenkreis hat einen neuen Antisemitismusbericht vorgestellt. Ein Artikel aus Der Tageszeitung/taz vom 24. April 2017:

<https://www.taz.de/!5404120/>

## **Broschüren/Ratgeber/Materialien**

### **Wohnungsmangel, bürokratische Hürden und Diskriminierung**

Warum es Flüchtlinge auf dem Wohnungsmarkt besonders schwer haben, hat das Berliner Institut für Integrations- und Migrationsforschung (BIM) erstmals systematisch am Beispiel von Berlin und Dresden untersucht:

[http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/05/Expertise\\_Fluechtlinge\\_Wohnungsmarkt.pdf](http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/05/Expertise_Fluechtlinge_Wohnungsmarkt.pdf)

### **Umkämpfte Bewegungen nach und durch EUropa**

Die aktuelle Ausgabe des Journals "movements" enthält aktuelle Forschungsberichte, Interviews (u.a. ein Interview mit Bethi Ngari von Women in Exile „A Bridge between the Refugee Movements and the Feminist Movements“ ) und einen Foto-Essay. Die Zeitschrift wird zweimal jährlich von einem Netzwerk von Migrationsforscher\_innen herausgegeben:

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/05/movements.3-1.umkaempfte-bewegungen-nach-und-durch-europa-full.pdf>

### **Die UN, Flüchtlinge und Migranten**

Die weltweite Förderung der Menschenrechte und des Weltfriedens sind eine der Hauptaufgaben der Vereinten Nationen. Doch welche Rolle spielen sie in der internationalen Migrationspolitik? Der Politikwissenschaftler Karl-Heinz Meier-Braun erklärt in einem Gastbeitrag „Was tut die UN für Flüchtlinge und Migranten?“ für den Mediendienst-Integration vom 20. April 2017 , welche internationalen Abkommen und Einrichtungen es gibt – und wo sie an ihre Grenzen stoßen:

<https://mediendienst-integration.de/artikel/die-vereinten-nationen-in-der-fluechtlingskrise-unhcr-gastbeitrag-karl-heinz-meier-braun>



### **Buchvorstellung: Migrationsforschung und kritische Politikbegleitung**

Klaus J. Bade hat ein neues, stark autobiographisch geprägtes Buch vorgelegt. Es geht um die Diskussion um Migration, Flucht und Integration in Deutschland seit den frühen 1980er Jahren. Das Buch wurde am 21. April 2017 im Rahmen der diesjährigen Berlin Lecture des Berliner Instituts für empirische Integrations- und Migrationsforschung (BIM) im Senatssaal der Humboldt-Universität zu Berlin von dem Osnabrücker Migrationsforscher Prof. Dr. Jochen Oltmer vorgestellt. Das MiGAZIN vom 21. April 2017 dokumentierte den Text seiner Buchvorstellung:

[http://www.migazin.de/2017/04/21/neues-buch-bade-migrationsforschung-politikbegleitung/?utm\\_source=wysija&utm\\_medium=email&utm\\_campaign=MiGAZIN+Newsletter](http://www.migazin.de/2017/04/21/neues-buch-bade-migrationsforschung-politikbegleitung/?utm_source=wysija&utm_medium=email&utm_campaign=MiGAZIN+Newsletter)

Flüchtlingsrat Brandenburg  
Rudolf-Breitscheid-Str. 164  
14482 Potsdam  
Tel.: 0331 - 716 499  
Fax: 0331 - 887 15 460

Im Flüchtlingsrat mitarbeiten ...

Regelmäßig findet eine öffentliche Sitzung des Flüchtlingsrates statt. Jede/r Interessierte ist herzlich eingeladen daran teilzunehmen. Infos dazu in der Geschäftsstelle.

Fördermitglied werden...

Wer den Flüchtlingsrat inhaltlich und/oder finanziell unterstützen möchte, kann dem Förderverein des Brandenburgischen Flüchtlingsrats beitreten. Infos dazu in der Geschäftsstelle.

Spenden...

Sie können /Ihr könnt den Flüchtlingsrat Brandenburg auch durch Ihre/Eure Spende unterstützen.

Förderverein des Brandenburgischen Flüchtlingsrats e.V  
Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam  
IBAN: DE33 1605 0000 3501 0100 00  
SWIFT-BIC: WELADED1PMB/